

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 88 (2001)  
**Heft:** 12: Kontrolle als Raumpolitik = Le contrôle: une politique de l'espace = Control as politics of space

**Artikel:** Promenade des Lavandières und Fussgängersteg beim Gebäude der Forces Motrices  
**Autor:** P.T.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-65843>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

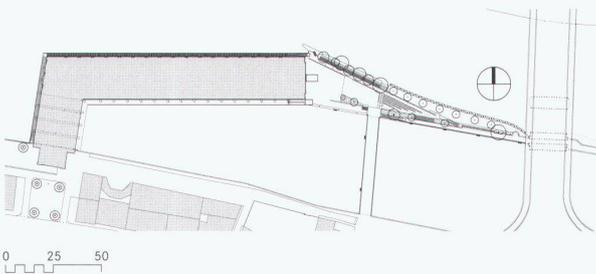
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Promenade des Lavandières und Fussgängersteg beim Gebäude der Forces Motrices

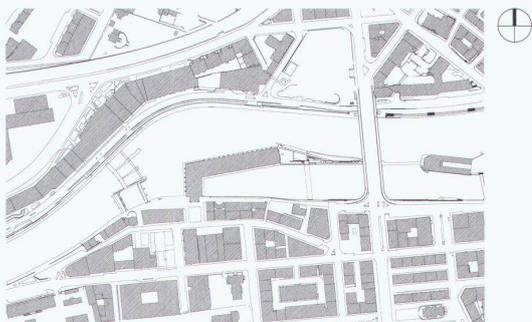


Ziel dieses Eingriffs war die Aufwertung des öffentlichen Raumes und die Schaffung einer Uferpromenade vom Pont du Mont-Blanc bis zum Zusammenfluss Rhone/Arve. Die Gestaltung des Erddamms der Lavandières ist Teil dieses Eingriffs und dient der Klärung der Situation. Der Zugang zum Fluss und die Wegführung waren durch Hindernisse erschwert, die es zu entfernen galt, um Spazierwege mit einer einfachen Geometrie und in Kontinuität mit dem Wasser anzulegen. Auf dem linken Flussarm verlängert eine Rampe die bestehende Promenade. Von neuen Pflanzungen begleitet, führt sie unter Bäumen bis zur Brücke. Auf dem rechten Flussarm verläuft der Weg parallel zum Ufer in einer geraden Linie den Bäumen entlang zum neuen Steg, und schliesslich am Gebäude der Forces Motrices vorbei auf die Place des Volontaires. Der Steg befindet sich an der Stelle des ehemaligen Serviceübergangs der Forces Motrices. Ein einfaches Tragwerk aus Stahlblech trägt einen Gehweg aus Lärchenbrettern. **P.T.**

50



0 25 50



Bauherrschaft: Stadt Genf  
 Architekten: Julien Descombes ADR Architectes  
 Mitarbeiter: Antoine Muller Moniya  
 Bauingenieur: Cetre & Nussbaumer  
 Bauzeit: 1996–1997  
 Fotos: Ellen Versluis